

Mega-Problem mit Planung und Durchführung von Unterricht - Perfektionismus, Nervosität, Belastung

Beitrag von „neleabels“ vom 17. Februar 2008 13:27

Zitat

Original von Micky

Ich habe ein System begonnen, dessen Früchte ich im Moment in einer Reihe über die Psychoanalyse trage - es gibt so "Ordner"/"Mappen", die enthalten 20 oder mehr Klarsichtfolien. Wenn man da Blätter reinschiebt, hat man quasi ein buch. Ich schiebe da Arbeitsblätter, Texte und didaktische Kommentare rein und nach und nach entsteht ein didaktisches Buch.

Das mache ich auch. Mittelfristiges Ziel ist ein Reader (gedruckt oder als PDF auf CD), den ich zu Halbjahresbeginn an den Kurs ausgebe und der Arbeitsblätter und Dokumente für die Unterrichtsreihen enthält. Nirgendwo steht, dass die Schüler nicht wissen dürfen, wie sich die Reihe entwickelt und was der Lehrer vorhat. Damit habe ich dann auch schon gleich zu bearbeitendes Arbeitsmaterial für eventuelle Krankheitstage!

Materialsammeln und -pflegen ist extrem wichtig. Ich stelle grundsätzlich alle Materialien, Arbeitsblätter und Kopien in digitaler Form her und habe sie im Computer (REGELMÄSSIGE Backups!!) Mit jedem Halbjahr reduziert sich damit meine Vorbereitungszeit.

Zitat

Sicher, man ist ständig mit der Nachbereitung beschäftigt (Perfektionismus:-)

Scheiß was auf den Perfektionismus. Du brauchst einfache Sachen, die funktionieren, nicht perfekte Materialien, die deine Zeit auffressen.

Zitat

, aber irgendwann hat man dann was ganz wertvolles. Und dann wird der Lehrplan geändert:-)

Dafür brauchst du eine Strategie. In jedem Fach gibt es die Konstanten, die sich nicht ändern - befrag dazu am besten deine älteren erfahreneren Kollegen, das mache ich auch. Wenn du Arbeitsmaterial erstellst, mach es flexibel. In NRW haben wir zum Beispiel als Filmvorgabe für die Oberstufe "East ist East" im Fach Englisch. Ich lege mehr Energie darin, Material für das Hintergrundwissen - Filmanalyse allgemein; colonialism, multicultural problems in Britain - zu

erstellen, als für den Film selbst. Wenn sich die Vorgaben ändern, kann ich das Material trotzdem weiterverwenden, weil es eine Konstante des Englischunterrichts abdeckt.

Zitat

Das hat mich in den ersten Jahren echt gestört und ich wusste nicht, ob ich das noch 10 Jahre mitmachen

Gegen manche Leute kann man sich nur wehren, indem man giftig und pampig ist. Deine Abteilungsleiterin kann dir nichts tun - wenn sie sich im Ton vergreift, musst du sie eben zurecht weisen. Wie hieß es noch so schön in der amerikanischen Revolution? "Don't tread on me." Nettes Lied von Metallica.

Nele